

6.6 Betriebe und Beschäftigte der Bauindustrie und des Bauhandwerks

Jahr	Bauwirtschaft		Darunter			
	Betriebe am 31. 12.	Beschäftigte (ohne Lehrlinge)	Bauindustrie		Bauhandwerk	
			Betriebe am 31. 12.	Beschäftigte ¹⁾ (ohne Lehrlinge)	Betriebe am 31. 12.	Beschäftigte ²⁾ (ohne Lehrlinge)
Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	
1970	18 618	533	1 320	352	16 637	140
1980	15 191	591	751	446	14 062	89
1988	16 249	585	520	431	15 353	97
1989	16 475	576	516	424	15 583	96

¹⁾ Industrie: Nur beschäftigte Arbeiter und Angestellte im Jahresdurchschnitt.

²⁾ Beschäftigte am Jahresende.

6.7 Betriebe und Beschäftigte des Handwerks 1989 nach ausgewählten Handwerkszweigen und Eigentumsform der Betriebe*)

Handwerkszweig	Betriebe			Beschäftigte (ohne Lehrlinge)			Lehrlinge in Produktions- genossen- schaften
	insgesamt	Produktions- genossen- schaften	Privatbetriebe	insgesamt	in Produktions- genossen- schaften	in Privat- betrieben	
Produzierendes Handwerk	59 457	1 265	58 192	262 908	71 325	191 583	4 727
darunter:							
Maschinen- und Fahrzeugbau	14 520	344	14 176	67 488	20 326	47 162	1 557
Elektrotechnik, Elektronik	7 783	320	7 463	46 269	22 615	23 654	1 094
Holzbearbeitung	11 635	192	11 443	36 736	7 055	29 681	508
Konfektion	4 408	85	4 323	10 527	3 901	6 626	515
Leder, Schuhe, Rauchwaren	3 779	103	3 676	13 153	4 778	8 375	375
Fleischverarbeitung	2 227	65	2 162	20 486	3 567	16 919	190
Bauhandwerk	15 583	1 055	14 528	95 891	50 570	45 321	3 404
Dienstleistungshandwerk	10 350	398	9 952	67 514	41 767	25 747	2 697
Insgesamt	85 390	2 718	82 672	426 313	163 662	262 651	10 828

*) Stand: Jahresende.

7 Bautätigkeit und Wohnungen

7.0 Vorbemerkung

Wohngebäude: Gebäude, das mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dient. Bei Gebäudekomplexen (wie Doppel- und Reihenhäusern) zählt jeder Teil mit eigenem Treppenhaus als Gebäude.

Wohnung: Ein oder mehrere Räume, die Wohnzwecken dienen und einen eigenen Wohnungseingang unmittelbar vom Treppenhaus, von einem Vorraum des Hauses oder von außen und eine eigene Küche oder Kochnische haben. Von Privathaushalten bewohnte Wohnungseinheiten ohne Küche bzw. Kochnische (z.B. moderne Einraumwohnungen in Appartementhäusern) werden ebenfalls als Wohnungen gezählt. Ausgewiesen sind Wohnungen in Wohngebäuden, unabhängig von

ihrer Nutzung, sowie bewohnte Wohnungen in Nichtwohngebäuden und Behelfsunterkünften.

Wohnraum: Für Wohnzwecke bestimmter Raum mit einer Mindestfläche von 6 m² und einer Mindesthöhe von 2 m.

Ausstattung: Unter dem Begriff Zentralheizung sind zusammengefaßt: Fernheizung, Zentralheizung, Etagenheizung sowie Ofenheizung für Strom, Gas, Öl, z.B. Nachtspeicheröfen, Außenwandheizer. Warmwasserversorgung bedeutet Entnahme von Warmwasser aus Boilern oder Durchlauferhitzern (Strom, Gas) bzw. aus einer zentralen Anlage, z.B. aus einem Fernheizwerk.

7.1 Wohnungsbestand und gebaute Wohnungen

Jahr	Wohnungs- bestand	Gebaute Wohnungen		Von den neugebauten Wohnungen waren mit ... ausgestattet				
		insgesamt	dar. Neubau	Zentralheizung	Warmwasser	Gasanschluß	Elektroherd	Bad bzw. Duschecke
	1 000		%					
1970	6 057 ¹⁾	76	66	73,8	98,8	90,8		99,3
1980	6 562	112	102	96,0	100,0	10,8	89,1	100,0
1987	6 963	110	92	98,5	100,0	1,3	98,7	100,0
1988	7 002	105	93	98,5	100,0	2,1	97,9	100,0
1989	7 003	92	83	99,2	100,0	2,3	97,7	100,0

¹⁾ Ergebnis der Wohnraum- und Gebäudezählung 1971.